

Marktdaten	16.03.2022	15.03.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	14.440,74	13.917,27	15.884,86	-9,1
MDAX	31.368,05	30.354,02	35.123,25	-10,7
TECDAX	3.247,67	3.114,33	3.920,17	-17,2
EURO STOXX 50	3.889,69	3.738,11	4.306,07	-9,7
STOXX 50	3.611,11	3.518,01	3.824,39	-5,6
DOW JONES IND.	34.063,10	33.544,34	36.490,00	-6,7
S&P 500	4.357,86	4.262,45	4.778,73	-8,8
MSCI World	2.936,33	2.865,89	3.231,73	-9,1
MSCI EM	1.081,00	1.026,77	1.222,75	-11,6
NIKKEI 225	25.762,01	25.346,48	28.791,71	-10,5
Euro in USD	1,1033	1,0967	1,1323	-2,6
Euro in YEN	131,23	129,79	130,32	0,7
Euro in GBP	0,8389	0,8407	0,8384	0,1
Bitcoin	40.995,92	39.366,78	41.757,88	-1,8
Gold (USD)	1.927,12	1.920,12	1.815,01	6,2
Rohöl (WTI USD)	95,04	96,44	78,66	20,8
Bund-Future	161,07	161,97	171,37	
Rex	140,432	140,551	144,229	
Umlaufrendite	0,22	0,20	-0,28	
3M Euribor	-0,488	-0,502	-0,573	
12M Euribor	-0,232	-0,237	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	0,392	0,332	-0,176	
20 J. Bund	0,467	0,417	-0,007	
US-Treasuries 10J.	2,169	2,147	1,507	

Quelle: Bloomberg

## Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
<b>Konjunktur:</b>				
11:00	EU	HVPI M/M, endg.	Feb	0,9%
11:00	EU	HVPI Y/Y, endg.	Feb	5,8%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, endg.	Feb	2,7%
13:00	GB	BoE Zinsentscheidung		0,75%
13:30	US	Baubeginne	Feb	1700
13:30	US	Baugenehmigungen	Feb	1850
13:30	US	Philadelphia-Index	Mär	15,0
14:15	US	Industrieproduktion M/M	Feb	0,4%
14:15	US	Kapazitätsauslastung	Feb	77,8%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W10	210k
<b>Unternehmen:</b>				
07:00	DE	Grenke, Hamborner Reit	Jahreszahlen (detailliert)	
07:30	DE	SAF Holland, Dürr, Hensoldt	Jahreszahlen (detailliert)	
07:30	DE	Munich Re	Geschäftsbericht	
07:30	FR	Veolia Environnement	Jahreszahlen	
07:30	DE	United Internet, 1&1, Vossloh	Jahreszahlen	
08:00	LU	RTL	Jahreszahlen	
08:00	GB	Accenture	Q2	
17:50	IT	Pirelli, Enel	Jahreszahlen	
21:00	US	FedEx	Q3	
o.A.	DE	BMW	Analyst & Investor Day	

## Charts

DAX



Quelle: Bloomberg

Bund Future



Quelle: Bloomberg

## Marktumfeld

- Baugewerbe:** Dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. (HDB) zufolge erreichte das Baugewerbe 2021 lediglich ein leichtes nom. Umsatzplus von 1,2% trotz voller Auftragsbücher (Auftragseingänge (real): +2,3%). Materialknappheiten verursachten eine Preisexplosion (+7,0%, ohne MwSt.), der reale Umsatz war daher 2021 rückläufig (-6,0%). Die zunehmende Spreizung zwischen Auftragseingangs- und Umsatzentwicklung ist auf Verzögerungen im Baufortschritt zurückzuführen. Für 2022 wird ein leichtes reales Umsatzwachstum von 1,5% (nom. +5,5%) erwartet. Alle drei Bausparten (Wohnungsbau, Wirtschaftsbau und öffentlicher Bau) dürften zum Umsatzwachstum beitragen.
- In den **USA** sind die **Einzelhandelsumsätze im Februar** -nach dem deutlichen Anstieg im Vormonat- „nur“ um 0,3% M/M gewachsen, was aber noch im Rahmen der Erwartungen liegt. In Verbindung mit der spürbaren Aufwärtsrevision der Daten für den Januar kann wohl sogar von einer positiven Überraschung gesprochen werden. Allerdings blähen die steigenden Preise diese Zeitreihe aktuell regelrecht auf. Dennoch bleibt festzuhalten, dass sich nun eine gesunde Stabilisierung zeigt. Folglich muss man sich derzeit noch keine Sorgen um den US-Konsumenten machen. Die hohe Inflation ist sicherlich ein Faktor, der auf die Stimmung der Verbraucher in Nordamerika drückt. Die weiterhin erfreuliche Beschäftigungssituation in den USA dürfte die Schmerzen der Konsumenten aber weitgehend übertünchen können.
- Die **US-Notenbank** hat die **Zinsen** erwartungsgemäß um 0,25% **angehoben** und zudem weitere Zinsschritte angekündigt. Nach Aussagen von Fed-Chef Powell ist die US-Wirtschaft stark genug, um die Zinserhöhungen zu verkraften.

## Rentenmarkt

- Die sehr freundliche Aktienmarktstimmung, ausgelöst durch einen vorsichtigen Optimismus hinsichtlich eines Kompromisses im Ukraine-Krieg, hat die Kurse der **dt. Staatsanleihen** belastet.
- US-Treasuries** haben sich von der Zinserhöhung durch die US-Notenbank nur wenig beeindruckt gezeigt. Die Rendite stieg leicht an und erreichte bei den 10-jährigen Bonds 2,17%.

## Aktienmarkt

- Eine gute Stimmung an wichtigen außereuropäischen Börsen und neue Hoffnungen im Ukraine-Krieg haben dem deutschen **Aktienmarkt** zur Wochenmitte stärkeren Auftrieb verliehen.
- DAX +3,76%, MDAX +3,34%, TecDAX +4,28%.
- Spannungssignale im Ukraine-Krieg haben die Indizes an der **Wall Street** steigen lassen. Die Zinserhöhung der Fed um 0,25% hatte per Saldo keinen merklichen Einfluss auf das Geschehen.
- Dow Jones +1,55%, S&P-500 +2,24%, Nasdaq-Comp. +3,77%.

## Unternehmen

- BMW** hat bei Erlösen von 111,2 Mrd. EUR (+12,4%) den Gewinn vor Steuern im abgelaufenen Jahr auf 16,06 Mrd. EUR in etwa verdreifacht. Eine hohe Nachfrage nach Premiumautos und die Teileknappheit vor allem bei Halbleitern führten zu einem begrenzten Angebot von Neufahrzeugen - und im Endeffekt zu hohen Preissteigerungen sowohl bei Neu- als auch bei Gebrauchtwagen. Trotz des unsicheren Umfelds erwartet der Autohersteller 2022 die Auslieferungen auf Vorjahresniveau. Dagegen sollen sich Umsatz und EBIT des Segments Automobile im Zuge der Vollkonsolidierung des chinesischen Joint Venture BMW Brilliance Automotive (BBA) deutlich erhöhen.
- E.ON** hat 2021 trotz eines turbulenten Marktumfeldes die Erwartungen übertroffen. Im Jahresvergleich hat E.ON das bereinigte Konzern-EBITDA um 1 Mrd. EUR deutlich auf 7,9 Mrd. EUR gesteigert. Wachstumstreiber war auf der einen Seite das Kundenzugangsgeschäft, u.a. aufgrund der erfolgreichen Umstrukturierung des britischen Geschäfts, und zudem das Geschäft mit Energy Infrastructure Solutions. Der bereinigte Jahresüberschuss wuchs um 53% auf 2,5 Mrd. EUR. Für 2022 erwartet der Energieversorger -unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung im Ukraine-Krieg- ein EBITDA zwischen 7,6 und 7,8 Mrd. EUR und einen bereinigten Konzernüberschuss zwischen 2,3 und 2,5 Mrd. EUR.

## Devisen

- Der **Euro** ist angesichts der optimistischen Stimmung an den Finanzmärkten zur Wochenmitte leicht gestiegen.

## Rohstoffe

- Positiv aufgenommene Äußerungen, sowohl von russischer, als auch von ukrainischer Seite, haben die **Ölpreise** nochmals etwas sinken lassen. Dass die Internationale Energieagentur vor einer deutlich rückläufigen russischen Ölproduktion warnte, hat die Kurse nicht beflügeln können.

### Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezüge genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NOR/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 17. März 2022**

#### Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396